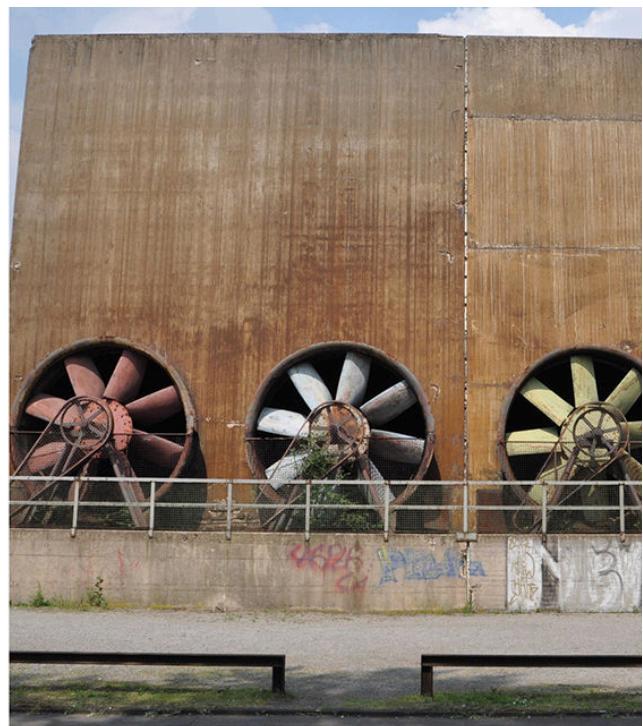
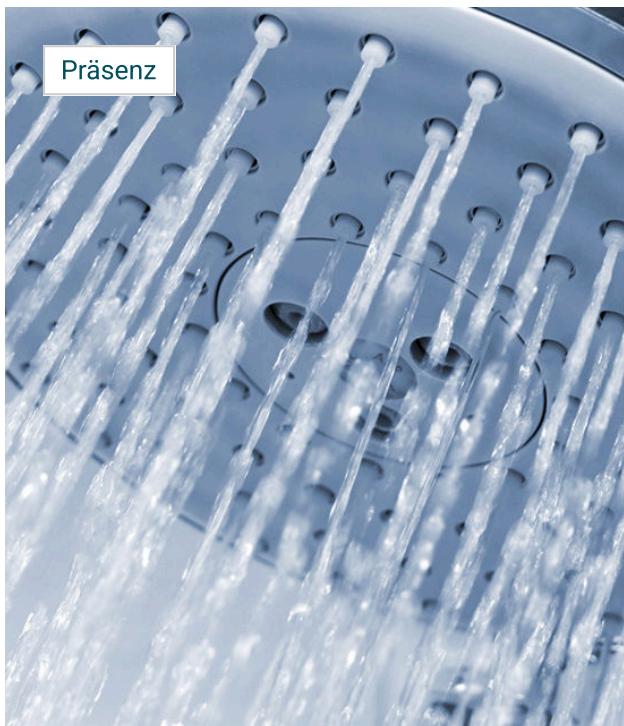


Hygieneschulung VDI 2047-4 Verdunstungskühlungen (Fachkundenachweis)

Schulung (VDI 2047-Blatt 4) mit Prüfung und VDI-Urkunde gemäß 42. BlmSchV



Termin

Do. 26.03.2026, 09:00 Uhr –
Do. 26.03.2026, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	745,00 €*
Für HDT-Mitglieder	695,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.09.2025, 14:51 Uhr

Hygieneschulung VDI 2047-4 Verdunstungskühllanlagen (Fachkundenachweis)

Die Hygiene-Schulung dient als Nachweis einer **persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4**. Es werden die baulichen, technischen und organisatorischen Anforderungen für einen hygienisch einwandfreien Betrieb für die Planung, das Errichten und das Betreiben einschließlich der erforderlichen Instandhaltung von Verdunstungskühllanlagen und Nassabscheidern gemäß den Anforderungen der Richtlinie VDI 2047-4 und der 42. BlmSchV vermittelt.

Die Gültigkeit der Bescheinigung ist an die Gültigkeit der Richtlinie gebunden. Wir empfehlen, alle zwei bis drei Jahre erneut eine Schulung zu besuchen.

Wichtiger Hinweis an Schulungsteilnehmende des Seminar VDI 2047 Rückkühlwerke (VDI-Kühlturmregeln) Durch VDI-Schulungspartnerschaften des HDT und den damit einhergehenden Qualitätsmaßnahmen sorgt der VDI dafür, dass Schulungsteilnehmende die Schulungsinhalte nach Vorgaben der Richtlinie VDI-MT 2047 Blatt 4 vermittelt bekommen.

Sie erhalten nach bestandener Prüfung eine originale VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4.

Zum Thema

Die Hygiene-Anforderungen von Verdunstungskühllanlagen müssen bei Planung, Errichtung und Instandhaltung für einen sicheren Betrieb zwingend beachtet werden.

Trotz vieler Vorsichtsmaßnahmen und strenger Auflagen kommt es immer wieder zu Unfällen bei Kühlwasseranlagen und Verdunstungskühllanlagen. Legionellen bilden sich häufig in Kühltürmen und Rückkühlwerken und werden dann rasch verbreitet. Daher besteht für Betreiber von Verdunstungskühllanlagen akuter Handlungsbedarf zur Vermeidung von Legionellen und Pseudomonaden im Kühlwasser. Die Hygiene Richtlinie VDI 2047 Blatt 4 'Rückkühlwerke - Sicherstellung des hygienegerechten Betriebs von Verdunstungskühllanlagen' hat sich in der Praxis bewährt.

Es gibt aber Betreiber, denen die "VDI-Kühlturmregel" nicht bekannt ist, in der die Betreiberpflichten zur Vermeidung von Legionellen genau geregelt sind. Nichtbeachtung der Betreiberpflichten kann strafrechtlich geahndet werden.

Die Anforderungen der VDI-2047-4 stellen die allgemein anerkannten Regeln der Technik gemäß neuer 42. Verordnung BlmSchV dar.

Verdunstungskühllanlagen werden eingesetzt, um Wärmelasten, z. B. aus technischen Prozessen aber auch bei der Klimatisierung von Gebäuden, an die Umgebung abzuführen. Bei Betriebstemperaturen bis 40°C kann es zu drastischer Vermehrung von Legionellen kommen, die durch Tropfen und Aerosolmitriss erhebliche Gesundheitsgefahren bis hin zu tödlich verlaufenden Erkrankungen in der Umgebung führen können.

Beispiele sind die Legionelloseausbrüche in Murcia (Spanien), Ulm und Jülich im Jahr 2014. Eine Gefährdungsbeurteilung ist heutzutage Bestandteil der Risikobewertung.

Relevante hygienische Grundlagen werden im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühllanlagen nach VDI 2047 Blatt 4 vorgestellt. Neben Grundlagen der Mikrobiologie werden insbesondere Kenntnisse über Vorkommen und Risiken durch Legionellen sowie Grundlagen der Wasserchemie vermittelt.

Weiterhin steht die Überwachung von Anlagen bezüglich chemischer und physikalischer Kenngrößen im Fokus, die Probenahme und die Kontrolle des Einsatzes von Bioziden im Fokus der Schulung. Es folgt das Thema Instandhaltung und eine gemeinsame Darstellung aller geltenden Gesetze und Vorschriften.

Das Seminar schließt mit Prüfung und Aushändigung der Zertifikate nach VDI 2047-4 ab, welches zugleich Fachkundenachweis gemäß 42. BlmSchV ist. Die Verordnung wird auf Grundlage von §23 BlmSchG (Betreiberpflichten) besprochen.

Im Rahmen der DaKKS-Akkreditierung von Laboren ist die Schulung spätestens nach fünf Jahren zu wiederholen.

Zielsetzung

Ziel ist es, die **hygienischen und technischen Gefährdungszustände** zu erkennen und zu vermeiden.

In dem Seminar (Schulung gemäß Richtlinie VDI 2047-4) erlangen Sie Kenntnisse, wie

Verdunstungskühlanlagen auf der Grundlage der neuesten Erfahrungen und Regeln geplant, errichtet, betrieben und Instand gehalten werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den kritischen Bereichen und Betriebszuständen im Sinne einer **Gefährdungsanalyse**.

USP

VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4

Programm

26.03.2026

14:00–14:30	Überwachung von Anlagen Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi KRYSCHE SvB Wasserhygiene
16:50–17:00	Aushändigung der Teilnahmebescheinigungen und Verabschiedung
16:20–16:50	Schriftliche Prüfung
15:50–16:20	Maßgebende Gesetze, Vorschriften und weitere technische Regeln Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi KRYSCHE SvB Wasserhygiene
15:20–15:50	Instandhaltung von Anlagen einschließlich Desinfektion Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi KRYSCHE SvB Wasserhygiene
15:00–15:20	Kaffeepause
14:30–15:00	Überwachung von Anlagen Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi KRYSCHE SvB Wasserhygiene
13:00–14:00	Gemeinsames Mittagessen
12:00–13:00	Relevante Grundlagen der Wasserchemie sowie von Korrosions-Vorgängen Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi KRYSCHE SvB Wasserhygiene
11:30–12:00	Überwachung von Anlagen

PD Dr. med. Norbert Schnitzler

10:30–11:30 Relevante Grundlagen der Mikrobiologie, insbesondere Vorkommen und Risiken durch Legionellen, medizinische Aspekte, u. a. auch VDI 4250 Blatt 2

PD Dr. med. Norbert Schnitzler

10:05–10:30 Kaffeepause

09:05–10:05 Einführung in die VDI 2047 Blatt 4 – Aufbau und Funktionsprinzipien von Verdunstungskühllanlagen – Relevante hygienische Grundlagen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Verdunstungskühllanlagen

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi

KRYSCHE SvB Wasserhygiene

09:00–09:05 Begrüßung und Einführung

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi

KRYSCHE SvB Wasserhygiene

Referenten

PS

PD Dr. med. Norbert Schnitzler

Leiter des Gesundheitsamtes des Kreises Düren, Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Düren

DK

Dipl.-Ing. Dipl.-Chem. Rainer Kryschi

KRYSCHE SvB Wasserhygiene

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Überprüfung von Verdunstungskühlern und Nassabscheidern, KRYSCHE SvB Wasserhygiene, Kaarst

Zertifizierungen

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die zur Schulung gemäß Richtlinie VDI 2047-4, VDI-geprüften und lizenzierten Schulungsunterlagen, einschließlich Originalrichtlinie VDI 2047-4, Prüfung nach VDI 2047-4. Sie erhalten nach bestandener Prüfung zur hygienisch fachkundigen Person eine originale VDI-Urkunde als Nachweis Ihrer persönlichen Qualifikation entsprechend der Richtlinie VDI 2047-4.

Geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihr Geburtstagsdatum an, welches für die Erstellung der VDI-Urkunde erforderlich ist.

Die Hygieneschulung ist auf maximal 30 Teilnehmer begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung.

Eine **hygienisch fachkundige Person** verfügt über spezifisches Wissen und praktische Erfahrung im Bereich Hygiene, anwendungsbezogen und auf ein bestimmtes Arbeitsumfeld begrenzt, z.B. Verdunstungskühllanlagen